

150 Jahre Kirchweihe der Kirche Sankt Katharina Altkatholische Kirche in Stuttgart

So. 22. Juli 2018

Grußwort Brigitte Lösch MdL

Sehr geehrter Herr Schütz (Vorsitz Kirchenvorstand alt-katholische Gemeinde),
sehr geehrter Herr Pfarrer Joachim Pfützner (alt-kathol)
Sehr geehrte Frau Werner (Anglikanischen Gemeinde),
liebe Mitglieder der beiden Kirchengemeinden,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ich freue mich sehr über ihre Einladung zum 150 jährigen Jubiläum und Kirchweihe der Katharinenkirche in Stuttgart sprechen zu dürfen – vielen Dank an Herrn Schütz für die Einladung!

Die Katharinenkirche ist schon etwas sehr besonderes – sowohl kulturhistorisch wie architektonisch und entsprechend auch die Gemeinden, die dahinter stehen:

die Alt-Katholische Kirche und die Anglikanische Kirche

Vor 150 Jahren - 1868 - wurde die noch im Bau befindliche Kirche vom anglikanischen Bischof Honolulu öffentlich geweiht und wurde in Stuttgart zur Pfarrkirche der anglikanischen Gemeinde. Deshalb kursiert noch liebevoll hier und da der Name „englische Kirche“.

Ab seit 1907 – seit 111 Jahren – feiert nun die alt-katholische Gemeinde ihren Gottesdienste in der Katharinenkirche als regelmäßiger Gast.

1954 ist die Kirche in alt-katholischen Besitz übergegangen – und nun ist die anglikanische Gemeinde dort Gast!

Das meine sehr geehrten Damen und Herren ist gelebte Ökumene! Meinen großen Respekt dafür!

Denn als Mitglied der Landessynode der Ev. Landeskirche Württemberg weiß ich, dass es nicht einfach ist, unterschiedliche Gemeinden oder Gemeindeformen unter einem Dach zu vereinen und auch die unterschiedlichen Strömungen innerhalb der Kirche zusammen zu führen.

Dabei finde ich die Mitsprache – und Mitentscheidungsrechte aller Kirchenmitglieder als ein sehr großes Gut.

Gratulieren möchte ich Ihnen dafür, dass Sie die Ordinierung von Frauen haben, auf ein verpflichtendes Zölibat verzichten und gleichgeschlechtliche Partnerschaften segnen.

Daher ist der Name „alt“ im alt-katholisch in der Tat irritierend ist – denn hier finde ich eine moderne, welt- und menschenoffene Kirche mit engagierten Gemeinden und Mitgliedern vor!

Deshalb möchte ich gerne ihren Spruch von Ihrer Website zitieren:“ Aus der Tradition der alten Kirche. Bunt wie das Leben. Mitten im Jetzt“.

Von Beruf Sozialarbeiterin – und zuständig in meiner Fraktion für Sozial- und Jugendpolitik und u.a. für das Thema LSBTTIQ (Lesben, Schwulen, Bisexuellen, transsexuelle, transgender intersexuellen und queeren Menschen) habe ich natürlich auch Kontakt zum Café Strichpunkt – und für diese besonders wichtige Arbeit möchte ich mich bedanken.

Der von ihr 1997 gegründete Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V. ist mit der Aidshilfe Stuttgart gemeinsam der Träger des Café Strichpunkts. Das Café Strichpunkt bietet einen geschützten Raum für Jungen und Männer, die mit Themen wie Sucht, Prostitution, Sexarbeit, Gewalt und Homosexualität konfrontiert sind.

Im Café Strichpunkt bekommen sie Beratung und Unterstützung – es ist ein über alle konfessionellen Grenzen angesehenes Projekt – und auch die evangelische Landessynode hat eine einmalige Förderung des Café Strichpunkt für 2018 beschlossen hat.

Das und natürlich die 150 Jahre geweihte Katharinenkirche ist ein guter Grund zum Feiern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – der alt-katholischen Gemeinde – wie auch der anglikanischen Gemeinde –

einfach uns allen – egal welche Konfession - weitere 150 Jahre in Harmonie, Ökumene und friedlicher Koexistenz!

Vielen Dank!